



## Kunst in Bauma – Heute mit Anja Loewe

Die kreative Fusion von Yoga und Kunst

Redaktion Baumerzeitig



Anja Loewe in ihrem Atelier beim automatischen Schreiben



«Mögen alle Wesen der Welt glücklich sein»  
Kalligraphisch von Loewe mit Pinsel geschrieben



Automatisch geschriebene Texte durch Loewe und Sanskrit Kalligraphie

Die 42-jährige Anja Loewe wurde in Kassel, Deutschland, geboren und ist in einer Schrift- und Reklamegestalter-Familie gross geworden. Sie hat ihre eigene einzigartige kreative Reise hinter sich. Seit 2006 lebt sie in der Schweiz und seit 2014 mit ihrem Partner in Bauma.

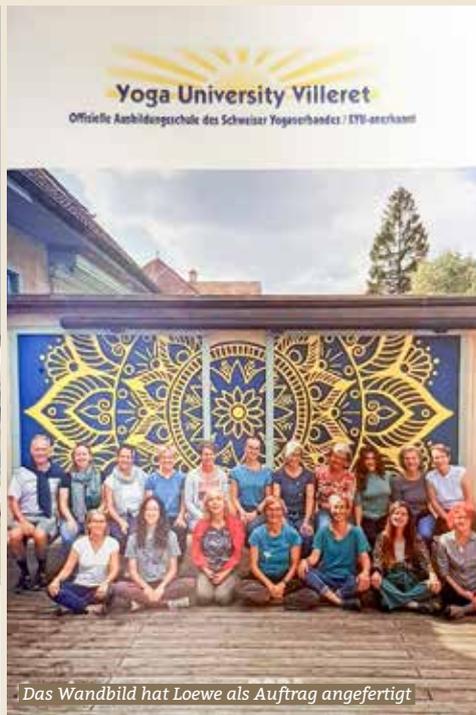
Ihre künstlerische Ader liegt ihr in den Genen. Bereits als 3. Generation begleitete sie ihre Eltern auf Reisen durch ganz Deutschland und sogar Japan, wo sie Innen- und Aussenräume gestalteten und bemalten. Ursprünglich sollte die elterliche Firma in Anjas Hände übergehen, doch diese Welt schien ihr zu eng. Ein Kalligraphie-Kurs auf dem Balenberg änderte alles: «Wow, ist das schön hier. So möchte ich leben» dachte sie beim Verlassen des Zuges in Brienz.

2006 stiess Loewe dann auf Yoga; anfangs motiviert durch den Wunsch, etwas für ihre eigene Gesundheit zu tun. Doch ihre Leidenschaft entwickelte sich weiter. Nach einer längeren Reise durch Südostasien und Eurasien, entschied sie sich 2012 eine vierjährige Yogalehrerausbildung an der Yoga University in Villeret zu beginnen, die sie nachhaltig in den Bereichen Yoga-Körperstellungen, Meditation und spiritueller Entwicklung prägte. Eine weitere Entdeckung war das automatische Schreiben, eine über 100 Jahre alte Technik, die Kreativität aus dem Unbewussten heraus entfesselt. Loewe verwendet diese Methode, um kreative Bilder fliessen zu lassen, die direkt aus ihr herauskommen.

Fortsetzung auf Seite 2



Anja Loewe schreibt in Sanskrit auf ein vorgängig intuitiv gemaltes Bild



Das Wandbild hat Loewe als Auftrag angefertigt



Freier intuitiver künstlerischer Ausdruck



Der einladende Yogaraum an der Unterdorfstrasse 65

Fortsetzung von Seite 1

Ihr Atelier, gegründet im Juni 2019 im historischen «Tössareal» an der Unterdorfstrasse 65, unterstützt ihre kreative Entfaltung. Hier verbindet sie künstlerischen Ausdruck mit Yoga, alten Texten in Sanskrit, kalligraphischem Ausdruck und kunsthandwerklichem Geschick.

In ihrem Yoga-Atelier bietet Loewe verschiedene Kurse an, von Hatha-Yoga, über Mantra-Singen in Sanskrit, bis zum Yoga kombiniert mit intuitivem Malen. Der Pinsel agiert dabei fast selbstständig, inspiriert von einem mentalen Zustand, der die seelischen Momente der Teilneh-

menden zum Ausdruck bringt. Selbst diejenigen, die zuvor dachten, sie könnten nicht malen, entdecken und entfalten ihre Kreativität auf neue Weise.

Auf ihrer Webseite besteht die Möglichkeit, alle Kurse einfach online zu buchen:

[www.yoga-im-atelier.ch/anmeldung](http://www.yoga-im-atelier.ch/anmeldung)

Anja Loewe hat ihren eigenen Weg gefunden, die Welten von Handwerk, Kunst und Yoga zu verbinden, und inspiriert Menschen dazu, ihren eigenen Weg zu gestalten.

## Abschiedsübung von zwei Offizieren der Feuerwehr Bauma



Am Sonntag, 3. Dezember 2023 konnten wir bei schönstem Winterwetter eine Abschiedsübung für unsere beiden Offiziere Oblt. Roland Graf und Lt. Martin Kiefer mit einem Verkehrsunfall inszenieren. Nicht wie gewohnt mit einem normalen Personenfahrzeug, sondern mit einem ehemaligen Linienbus, welchen wir zwei Tage vor der Übung spontan organisieren konnten. Die Organisatoren und die Figuranten (Ehemalige Feuerwehrmitglieder und Angehörige) trafen sich am frühen Morgen im Depot Bauma, um den Schadenplatz einzurichten und ihre Rolle wahrzunehmen. Als alle startklar waren und unser Drehbuch starten sollte,

ging ein nicht geplanter Brandmeldealarm ein. In kurzer Zeit war klar, dass es sich um einen Fehlalarm handelte, und wir konnten unsere Übung mit 4 Minuten Verspätung um 7.25 Uhr starten. Nach der Personenrettung unserer 5 Figuranten und Bergung des Linienbusses inkl. Retablieren des Materials, gingen alle zurück in das Feuerwehrdepot, wo uns ein reichhaltiges Brunch-Buffet erwartete.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Organisation, Verständnis und die Unterstützung.

*Busfahrerin Melanie Furrer*